

VERANSTALTUNGEN, FÜHRUNGEN, WORKSHOPS APRIL 2024

Do, 4. April, 20.00 Uhr

Jazz im Museum: Rosario Bonaccorso Quartett: The Sound of Us

Rosario Bonaccorsos Interesse gilt dem Klang. Nicht dem eines virtuos gespielten Instruments, in seinem neuen, hervorragend besetzten Quartett soll nicht ein Einzelner herausragen. Vielmehr geht es dem international renommierten Kontrabassisten, der an der ligurischen Küste und in Lochau lebt, darum, einen unverwechselbaren Sound als Gruppe zu schaffen. Entstanden ist ein ruhiges Album voller Poesie, mit Bonaccorsos untrügerischem Gespür für eingängige Melodien.

Mit Rosario Bonaccorso (Bass und Gesang), Olivia Trummer (Klavier und Gesang), Fulvio Sigurtà (Trompete) und dem gefeierten brasilianischen Gitarristen Roberto Taufic.

Eintritt: 22 Euro, 18 Euro ermäßigt, Studierende/Auszubildende 10 Euro

Mit dem Konzertticket gratis Eintritt ins Museum an diesem Tag.

Anmeldung erforderlich unter www.vorarlbergmuseum.at/Veranstaltungen

Fr, 5. April, 19.00 Uhr

Mit-Tanzen mit Live Musik

Das Prinzip ist denkbar einfach: Es wird „aufg’spielt“ vom Musikensemble **Evelyn Fink-Mennel, Irma-Maria Troy, Matthias Härtel** und allen, die ihr Instrument mitbringen. Dazu wird „aufgezählt“ – vom Tanzduo **Aleksandra Vohl** und **Arndt Rössler** und allen, die ihre Tanzbeine schwingen wollen. Zum Tanzen braucht es kein Wissen: Gehen, laufen, hüpfen, drehen – das, was alle können, sind die Grundlagen für Walzer, Mazurka oder Hanter Dro. Traditionelle Tänze von hier und anderswo werden bei Mit-Tanzen leichtfüßig vermittelt. Meist füllt sich die Tanzfläche in der ersten Runde und leert sich erst, wenn der Tanzboden ausgekehrt wird.

In Zusammenarbeit mit netzwerkTanz und Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik

Eintritt: Hutspende

So, 7. April, 15.00 Uhr

Führung: Das vorarlberg museum auf einen Blick

Drei Ausstellungsetagen und eine eindrucksvolle Architektur – so könnte man das vorarlberg museum ganz kurz umreißen. Die Überblicksführung gibt Einblicke in jede Ausstellung, führt in das Programm des Hauses ein und thematisiert die Besonderheiten der Architektur.

Eintritt: 7 Euro plus Eintritt

Di, 9. April, 15.00 Uhr

Erzählcafé: Eine kleine Geschichte des Telefonierens

Ein Leben ohne Handy kann man sich heute nicht mehr vorstellen. Dabei können sich die meisten Gäste des Erzählcafé an eine Zeit erinnern, in der es noch nicht einmal ein Festnetztelefon zuhause gab, geschweige denn einen Apparat mit Viertelanschluss! Wie funktionierte die Kommunikation ohne Telefon? Wie hat das Telefon das Leben verändert? Und wie halten Sie es heute mit dem Telefonieren?

Eintritt frei

Mi, 10. April, 14.30 Uhr

Spezialführung: Einblicke – Kulturvermittlung für Menschen mit Demenz

Wir laden Menschen mit Demenz und deren Betreuer:innen zum Museumsbesuch ein. Speziell geschulte Kulturvermittler:innen gehen bei jedem Treffen auf andere Themen ein, die Erinnerungen wecken und neue Eindrücke hervorrufen.

In Zusammenarbeit mit der Aktion Demenz

Gruppengröße max. 10 Personen (inkl. Begleitpersonen)

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 4 Euro (für Begleitpersonen frei)

Anmeldung unter +43 (0)5574 46050-519 oder kulturvermittlung@vorarlbergmuseum.at

Do, 11. April, 19.00 Uhr

Gespräch: Denkmalgespräch am Donnerstag mit Beate Nadler-Kopf und Claus Schwarzmann

In dieser österreichweit durchgeführten Veranstaltungsreihe des Bundesdenkmalamtes spricht der Kunsthistoriker und Denkmalpfleger **Andreas Lehne** mit Expert:innen über Denkmalpflege und ihr persönliches Verhältnis zu kulturellem Erbe. Aktuelle Themen und kontroverse Standpunkte werden diskutiert und damit das Bewusstsein für Denkmalschutz und -pflege geschärft. Bei der Vorarlberg-Ausgabe sind die Hohenemser Architektin **Beate Nadler-Kopf** und der Tischler **Claus Schwarzmann** aus Schopponau zu Gast.

Anmeldung zur Veranstaltung bis 4. April unter redaktion@bda.gv.at

Fr, 12. April, 14.30 Uhr

Workshop für Kinder: Oma und Opa, hondr Zit? Entdeckungsreise ins vorarlberg museum

Warum hat das große weiße Gebäude am Kornmarktplatz so viele seltsame Buckel? Wie sieht es wohl im Inneren aus? Mit allen Sinnen entdecken wir das vorarlberg museum: Wir besuchen die Römer, bestaunen alte Fotos und suchen einen Silberschatz!

Ein Ausflug mit Oma und Opa ins vorarlberg museum ist wie eine spannende Reise in vergangene Zeiten. Wir landen wieder im Hier und Jetzt beim eigenen Tun im Kreativatelier.

Anmeldung unter Katholische Bildungswerk; +43 5522 36006, willkommen@arbogast.at

In Kooperation mit dem Katholischem Bildungswerk Vorarlberg

So, 14. April, 15.00 Uhr

Führung: Hiller. Das fotografische Gedächtnis des Bregenzerwalds

Egal ob Hochzeitsfotos, Erinnerungen an die Erstkommunion oder Bilder von Verstorbenen: Im Bregenzerwald war das im Jahr 1923 gegründete Foto Studio Hiller in Bezau die erste Adresse für Fotografie. Kaspar Hiller und seine Kinder dokumentierten über sieben Jahrzehnte das Leben im Bregenzerwald und die Veränderungen der Talschaft. Anhand der umfangreichen Fotosammlung erzählt der Kurator und Fotokünstler Arno Gisinger auch ein Stück weit die Geschichte des Bregenzerwaldes.

Kosten: 7 Euro plus Eintritt

Di, 16. April, 19.00 Uhr

Vortrag: Julia Kopf: Italiker, Kelten, „Griechen“ etc. – Überlegungen zur Bevölkerung von Brigantium

Migration ist kein Phänomen der Moderne, wie ein Blick in das römische Bregenz zeigt. Zwar sind Gräber als wichtigste Quelle nur teilweise ausgewertet und Personennamen noch nicht systematisch untersucht. Neue Funde geben jedoch Hinweise auf die kulturelle Identität der Bevölkerung. Die Archäologin Julia Kopf von der Universität Wien setzt diese Funde in Beziehung zu den bekannten Personennamen und kommt zu überraschenden Ergebnissen ...

Eintritt frei

Do, 18. April, 18.30 Uhr

MuZen. Meditieren im Museum

Das vorarlberg museum mit seinen vielfältigen Impulsen und Reizen für gesellschaftliche Auseinandersetzung wird für einen Moment zum Ort der Stille und der inneren Ruhe. Auf eine kurze Einführung folgen eine Sitzmeditation, meditatives Gehen und weitere 20 Minuten Sitzmeditation. Der Bildungswissenschaftler Johannes Bechtold, der praktische Arzt Heinz Hammerschmidt und der Anwendungsbetreuer Markus Jamer leiten diese überkonfessionelle und einfach zu praktizierende Form der Meditation an.

Treffpunkt für neue Teilnehmer:innen/Einführung um 18 Uhr im Foyer. Beginn der Meditation um 18.30 Uhr, Dauer: 60 Minuten. Keine Anmeldung und keine Vorkenntnisse erforderlich.

*Bitte bequeme Kleidung anziehen. Der Raum wird ohne Schuhe betreten.
Die Teilnahme ist kostenlos.*

Fr, 19. April, 17.00 Uhr

freitags um 5 – Landesgeschichte im Gespräch: Backstage-Erlebnisse – 40 Jahre Rock und Pop in Vorarlberg

Was haben der Innerbrazer Bürgermeister Hans Peter Pfanner, der Kommunikationschef von Ilwerke Vkw, Andreas Neuhauser und der Musiker und Landtagsabgeordnete Bernie Weber gemeinsam? Alle drei waren, so wie viele andere, zeitweise im legendären „Musikladen“ des 2008 verstorbenen Musikliebhabers Josef Ess tätig. Über 45 Jahre lang hat das Geschwisterpaar Ess dafür gesorgt, dass man in Vorarlberg aktuelle Pop- und Rockmusik nicht nur auf Tonträgern, sondern auch live erleben konnte. Von den Anfängen an mit dabei war Josefs Schwester Veronika, die mit ihm jahrzehntelang die Musikkulturszene geprägt hat. **Veronika Ess**, die das Unternehmen 2003 übernahm, erinnert sich an die Anfangsjahre in den 1970ern, Konzerte von Dave Brubeck bis Joe Cocker oder Bryan Adams und Begegnungen mit Künstlern wie Falco, Grönemeyer und der EAV. Einige Wegbegleiter teilen ihre Erinnerungen an diese prägende Zeit.

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter www.vorarlbergmuseum.at/Veranstaltungen

Sa, 20. April, 14.30 Uhr

Workshop für Kinder: Kreativatelier: Fotos vorgestern, gestern und heute

Wir folgen den Spuren des Fotostudios Hiller. Inspiriert vom Rundgang seid ihr im Anschluss vor und hinter der Kamera und bearbeitet eure Fotos und Fotoexperimente. Wir freuen uns auf Nachwuchstalente!

Kreatives Arbeiten mit Kindern ab 6 Jahren

Kosten: 9 Euro, ohne Anmeldung, ohne Elternbegleitung

Dauer: 2 Stunden

Sa; 20. April, 15.00 Uhr

StimmSinn: Freies Singen im Museum mit Andreas Paragioudakis

Haben Sie Lust, mit anderen Menschen zu singen? Nicht nach Noten, sondern spielerisch und intuitiv? Sie brauchen keine Vorkenntnisse, nur die Bereitschaft, sich auf ein Spiel mit Klängen, mit Stimme und Atem einzulassen. **Andreas Paragioudakis**, Musiker, Komponist und Pädagoge, gelingt es, Selbstzweifel übers Singenkönnen auszuräumen. Sie singen einfach und werden Teil eines gemeinsamen Klanges. Singen verbindet!

Kosten: 9 Euro pro Nachmittag, Trinkflasche nicht vergessen!

Findet ab 10 Teilnehmer:innen statt

So, 21. April, 15.00 Uhr

Führung: Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag

Für ein Handwerk braucht es Hände, Material und Werkzeug. Was soll daran mythisch sein? In der Ausstellung geht es um Gefühle und Werte, die man gemeinhin mit dem Handwerk verbindet – Ehrlichkeit, Regionalität, Qualität. Und um Zuschreibungen an Produkte und die Könnerschaft ihrer Hersteller:innen, die für Regionen sogar identitätsstiftend werden können. Die Schau mit vielen Objekten und Interviews richtet sich an alle, die sich fürs Handwerk interessieren oder einen der zahlreichen Berufe erlernen wollen. Denn viele Fragen kreisen um die Zukunft des Handwerks im Zeitalter der Digitalisierung.

Kosten: 7 Euro plus Eintritt

In Zusammenarbeit mit dem Museum Angewandte Kunst in Frankfurt am Main und dem Kunstgewerbemuseum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Do, 25. April, 12.15 Uhr

Konzert am Mittag: All About Tango Nuevo

Saxofonklasse Fabian Pablo Müller

Die musikalische Mittagspause im Museumscafé

In Zusammenarbeit mit der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik

Eintritt: freiwillige Spende

Anmeldung für das Mittagsmenü: T +43 (0)5574 46050-550

Do, 25. April, 20.00 Uhr

Vernissage: Kunstankäufe des Landes Vorarlberg 2023

Ort: Kunstraum Remise Bludenz

Die Ausstellung präsentiert die Neuzugänge der Sammlung zeitgenössischer Kunst des Landes Vorarlberg. In Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung des Landes, dem vorarlberg museum und dem Kunstraum Remise Bludenz als Gastgeber werden 15 Neuerwerbungen des letzten Jahres gezeigt. Über die Ankäufe entschieden die Kunsthistorikerin Andrea Fink und die Kuratorin Isabella Marte. Sie wurden von der Kunstkommission des Landes bestellt und verfügten über ein Budget von 130.000 Euro.

Eintritt frei

Fr, 26. April, 17.00 Uhr

Vernissage: Gernot Riedmann: Ahnentafeln auf Reisen

mit einer Einführung von Kuratorin **Kathrin Dünser**

Gernot Riedmann (* 1943) aus Lustenau arbeitet seit den 1990er Jahren an einem großen Zyklus zum Thema Ahnen. Für seine Ahnentafeln schneidet er mit einer kleinen Motorsäge religiöse oder mythologische Motive in unbearbeitete Holztafeln. Diese Entwürfe übergibt er zur Fertigstellung an befreundete Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland. Sie interpretieren und überarbeiten die Tafeln ohne jegliche Vorgabe. Mehr als 65 Arbeiten zeugen mittlerweile von Riedmanns weltumspannender sozialer Skulptur.

Eintritt frei

So, 28. April, 10.00 – 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür

im Rahmen der Ausstellungsintervention *Vom Aufheben. Fundstücke aus der Flurreinigung*

Der Eintritt und die Programmpunkte sind kostenlos!

Programm:

10.00 – 18.00 Uhr: Schatzsuche für Kinder

10.00 – 18.00 Uhr: Angelstation für Kinder

10.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr: Gespräch: Hop oder Drop. Was sammelt das Museum?

11.00 Uhr und 14.00 Uhr: Führung: Ein Blick hinter die Kulissen des Museums, (60 min)

14.00 – 16.00 Uhr: Erzählstation: Was ich als Flurreiniger:in erlebt habe

14:30 – 16.00 Uhr: Generationentour: Mit den Händen arbeiten

15.00 – 16.00 Uhr: Führung buchstäblich vorarlberg

In Kooperation mit dem Vorarlberger Gemeindeverband

So, 28. April, 14.30 Uhr

Generationentour: Mit den Händen arbeiten

Wie wurde der Mensch zum Handwerker und zur Handwerkerin? Wie viel Handwerk steckt heute noch in unserem Alltag? Wir entdecken erstaunliche Geschichten rund um Menschen, ihr Werkzeug und wie sie damit die unterschiedlichsten Materialien bearbeiten. Unser Blickwinkel richtet sich dabei sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft.

Führung durch die Ausstellung "Mythos Handwerk" mit anschließendem Kreativatelier für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren

Eintritt und Generationentour frei

Dauer: 1 1/2 Stunden

So, 28. April, 15.00 Uhr

Führung: buchstäblich vorarlberg. Ein Streifzug durch die Sammlung des vorarlberg

Unsere Sammlung umfasst mehr als 180.000 Objekte aus den Bereichen Archäologie, Kunst, Alltagskultur und Geschichte. Alphabetisch geordnet präsentiert die Ausstellung Bedeutsames und (zumindest auf den ersten Blick) weniger Bedeutsames aus diesem reichen Bestand. Den Anfang machen unter A wie angelicamad Stiche der Künstlerin Angelika Kauffmann; der Münzschatz von Sonderberg – Z wie zahla – beschließt die Ausstellung. Dazwischen: Schnapsgläser, Schwertknäufe, der Nachlass von Fritz Krcal, Priestergewänder, Herbarien ...

Eintritt und Führung frei

Hauptsponsor



Sponsor

